

den einhelligen Consens der Rechtgleubigen warhafftigen Kirchen sein, wie bisanhero also auch forthin gnediglich bewaren wölle.

Diese vnser warhaffte Protestation setzet diese Schule vnd Kirchen mit ernst vnd von gantzem hertzen entgegen allen Pforten der Hellen vnd in sonderheit allen Lestern vnd Lügenmeulern, die aus verbossetem hass vnd mut- 5
willen diese Schule anfeinden vnd sich zu Werckzeugen des Teufels gebrauch-
en lassen, welcher mit lügen vnd boshafftigen Calumnijs gerne diese
Schul verhasst vnd die reine Lere, so jm vnd seinem Reich zu wider ist,
feindselig den Leuten machen wolte. Soviel aber die beschuldigung des
Catechismi in sonderheit anlanget, welchen Kemnicus für Sacramentirisch 10
ausruffet, setzen wir erstlich entgegen, was der Catechismus selber klerlich
vnd deutlich von dem heiligen Nachtmal vnsers Herrn Jhesu Christi leret mit
denen vnd keinen andern worten, denn wie sie in vnserm Corpore doctrinae
stehen, welche auch von niemand jemals sind angefochten worden. Denn
also saget der Catechismus: 15

Das dem Catechismo einiger Sacramentirischer Irrthum bößlich wird auffgetichtet.

„Was ist das Abendmal des Herrn?

Was vom Nachtmal des Herrn im Catechismo geschrieben sey.

Es ist die Gemeinschaft des Leibes vnd Blutes vnsers Herrn Jhesu Christi, wie sie in den worten des Euangelij ist eingesetzt; in welcher Niessung der Son Gottes warhafftig vnd wesentlich gegenwertig [165v:] ist vnd bezeuget, 20
das er den Gleubigen alle seine wolthaten zueigene; bezeuget auch, das er
darumb die Menschliche Natur habe angenommen, auff das wir jm durch den
Glauben eingeleibet vnd er vns seine Gliedmassen mache; endlich bezeuget
er auch, das er in den Gleubigen sein, sie lernen, lebendig machen vnd schützen
wölle.

Wo stehet die einsetzung des Nachtmals des Herrn?

25

Die Historia der einsetzung beschreibet Mattheus am 26.⁷⁷⁰, Marcus am 14.⁷⁷¹, Lucas am 22.⁷⁷² vnd S. Paulus 1. Corinth. 11.⁷⁷³

Wie lauten die wort vnd die gantze Historien der Einsetzung?

„Vnser Herr Jhesus Christus, in der Nacht, da er verrhaten war, nam er das Brot, dancket vnd brachs vnd gab es seinen Jüngern vnd sprach: Nemet hin, 30
esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, solchs thut zu meinem
gedechtnis. Desselbigengleichen nam er auch den Kelch nach dem Abendmal,
dancket vnd gab jnen den vnd sprach: Trincket alle daraus, dieser Kelch

^{c-c} Der ganze Absatz durch größere Type hervorgehoben.

⁷⁷⁰ Mt 26,26–29.

⁷⁷¹ Mk 14,22–25.

⁷⁷² Lk 22,14–20.

⁷⁷³ I Kor 11, 23–26.